

## *Die Normalität ist zurück*

Nur sechs Monate waren seit der letzten Mitgliederversammlung vergangen, mit welcher das Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen worden war.

Der Wunsch des Vorstands, die Mitgliederversammlung ab 2023 wieder traditionell in der letzten Februarwoche und im gewohnten Umfang abzuhalten, ging angesichts der entschärften Coronaauflagen in Erfüllung.

Insgesamt 45 stimmberechtigte Mitglieder sowie ein Gast hatten den Weg ins Gildhus gefunden; die höchste Beteiligung seit 2016.

Bis auf wenige coronabedingte Beschränkungen zu Beginn des Jahres hatte der Sportbetrieb sowohl in der Halle als auch im Außenbereich wieder zur Normalität zurückgefunden.

In seinem Grußwort hob Ralf Löhndorf als Vorsitzender der FT Preetz die gute Zusammenarbeit mit der Schellhorner Gilde hervor und ging kurz auf die zuletzt für Sportvereine schwierigen Zeiten ein.

Für die Feuerwehr, deren Wehrführung wegen anderweitiger Verpflichtungen verhindert war, richtete Lars Schildknecht ein Grußwort an die Versammlung.

In seinem Jahresbericht bedankte sich der 2. Ältermann bei allen, die es ermöglicht hatten, den Sportbetrieb wieder „anzuleiern“. Angesichts des kurzen zeitlichen Abstands zur letzten Mitgliederversammlung fiel der Bericht entsprechend kurz aus. Hervorzuheben waren die vom Frühjahrssturm zerstörte Fußballerhütte, diverse Reparaturen im und um das Gildehus sowie eine neue Hausordnung, die den Getränkeverzehr im Gildhus regelt.

Der Jugendwart berichtete ausführlich über die Aktivitäten der jungen Abteilung „Youthworld“ und das Eltern- und Kindturnen, welches sich weiterhin wachsender Beliebtheit erfreut.

Für den verhinderten Sportwart berichtete der 2. Ältermann kurz über das sportliche Geschehen.

Nach den Berichten der beiden Kassenwarte bescheinigten die beiden Kassenprüfer ihnen eine saubere Kassenführung und beantragten die Entlastung der Kassenwarte und des Vorstandes.

Für das laufende Haushaltsjahr rechnet die Kassenwartin (Sport) mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. rund 81.100 EUR.

Bei den Wahlen wurden Dr. Heiner Jacobsen als 1. Ältermann, Claudia von Dohlen als Kassenwartin (Sport) und Thomas Schult als Jugendwart in den geschäftsführenden Vorstand wiedergewählt.

Zum neuen Sportwart wurde Ronald Senser und zum neuen Schriftführer Ove von Dohlen gewählt. Die bisherigen Amtsinhaber standen nicht mehr zur Verfügung.

Neues Mitglied im erweiterten Vorstand ist Walter Sinterhauf als Leiter der Dartabteilung. Als Beisitzer wurde Heinz Wessels bestätigt und zum neuen Kassenprüfer für zwei Jahre Eberhard Hecht gewählt.

Für den Ältestenrat hat die Versammlung Claus Hansen, Kai Lauerwald und Bernd Möller vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig en bloc für diesen Vorschlag.

Die Ehrungen für 50-jährige bzw. 25-jährige fielen diesmal außergewöhnlich umfangreich aus. Mit der goldenen Nadel wurden Roswitha Arndt, Erika und Jens Behrends, Klaus Bischoff, Lilli Bracker, Claus Hansen, Christel und Eberhard Hecht, Gisela Horn, Hans-Jürgen Köppen, Karsten Rathje, Rita Scheel, Hans-Peter Westphal und Klaus Will ausgezeichnet.

Die silberne Nadel erhielten Dirk Beimel, Marc Henniges, Jana Klonikowski, Anne-Christine und Dirk Peters, Carsten Rehder und Jana Rönna.

Leider konnten nicht alle die Ehrung persönlich entgegennehmen.

Am Tage der Versammlung hatte die Schellhorner Gilde 650 Mitglieder, davon 205 Kinder und Jugendliche. 119 Mitglieder halten als passive Mitglieder dem Verein die Treue.

Detlev Karsten